WeTo Vorbereitungstreffen 25.2.2020 im Jugendhaus

Anwesend

Lucia, Rukin, Katharina, Daniel, Micheal, Steffen, Lemont, Alex und Kai

**Workshopangebot für Johannisberg Schule**

Es gibt derzeit 7 Schulklassen, die Interesse haben. Fünf Klassen am Dienstag den 05.05. und zwei Klassen am 06.05. Wir versuchen jetzt noch Angebote zu organisieren, so dass möglichst viele Klassen zum Zuge kommen. Allerdings sind die theaterpädagogischen Workshops sehr teuer und benötigen zwei Tage. Steffen klärt das schulintern, ob ein zusätzlicher Workshoptag möglich wäre.

**Film**

Das Capitol Kino hat Kai angesprochen, ob wir wieder einen Film anbieten wollen.

Im Gespräch über unser diesjähriges Thema hat sie den Film „Zu weit weg“ Link: <http://zuweitweg.de>

Das ist ein Kinderfilm, der die Themen „Neu in einer Stadt“, „Fremd in einem Land“ und auch „Fußball“ behandelt. Wir würden gern den Film am Donnerstag den 7. Mai zeigen. Gern am frühen Nachmittag. **Steffen** klärt mit der Schulleitung, ob es denkbar wäre, dass anstatt der AG Angebote an diesem Nachmittag vielleicht Gruppen von der Schule vielleicht mit Lehrer\*innen ins Kino gehen. Idee wäre 14 Uhr zu starten. Wenn das seitens Schule schwierig ist, dann plädieren wir für eher 16 Uhr. Es gibt pädagogisches Begleitmaterial auf der Internetseite und man könnte nach dem Film im Foyer mit Klebepunkten oder „Impulsplakaten“ noch Meinungen und Stimmungen der Zuschauer\*innen einfangen. Wir überlegen, ob wir für die Teilnehmenden des Plakatwettbewerbs oder aus den Workshops auch noch Freikarten an Kinder verteilen.

Kosten des Films ca. 250€

**Gesprächsrunde „Heimat“**

Veranstaltungsort: Schloss Ermschwerd steht. (kostet uns nix)

Moderation
**Lucia** hat mit Arne Jatho und Rüdiger Ullrich gesprochen. Die haben beide abgesagt. Wir haben nun noch mal an Michael Glameier und Ines Reinisch gedacht. **Kai** hat Ines am Rande des Stadtentwickungsausschusses gefragt und sie hat Interesse und will sich mit der Vorbereitungsgruppe mal treffen.

Gäste auf dem Podium

Herr Hüther hat zugesagt

Gedacht sind eine Person mit dem Hintergrund sog „Russlanddeutsche“ oder Menschen, die über Ausbildung oder zwischenmenschlicher Beziehungen nach Witzenhausen gekommen sind.

Mit den Landfrauen will Lucia noch über eine Beteiligung sprechen, aber die haben im März Vorstandswahlen und können sich dann erst dazu äußern.

**Fest für Vielfalt und Toleranz**

Da abends die Open Stage ab 19 Uhr ist müssen wir ja versuchen die Leute bis dahin auf dem Marktplatz zu halten. Daher sind wir der Meinung, dass es eher gegen 16 Uhr losgehen sollte.

**Lebendkickerturnier**

Müsste je nach Anmeldung der Mannschaften ja früher starten. Noch keine Rückmeldung vom SSV. Lemont fragt mal bei den Spielern nach, wenn er demnächst zum Training geht.

Von Michael Glameyer hat Rukin einiges Material zum Thema Fussball und Fairness bekommen mit dem man inhaltlich da noch was machen könnte. Da fehlt uns aktuell aber noch ein Team, dass das in die Hand nimmt.

**Essen**

Wir würden gern im Vorfeld (ab Samstagmittag) drei bis vier Kochgruppen bilden mit Leuten, die Lust haben Speisen zuzubereiten. Da könnte ein Ansatz sein, dass man über die Herzdamen oder Landfrauen „Nordhessische Spezialitäten“ kocht/backt und auch internationale Speisen. Das Essen würde dann nachmittags auf dem Fest angeboten. **Kai** fragt in den Beruflichen Schulen bei Frau Franz nach, ob wir damit in die Küche könnten. Alternativ wären Küchen in den DGHs denkbar.

Nächstes Treffen 11.3. um 17 Uhr im Jugendhaus